

SNOW Invasión

Ausgabe 03/2011 - Freitag 08.07.2011



Teamwork:
Hindernis-
bewerb



Schnell:
400m
Staffellauf



Einzigartige Eröffnung: 4.700 Kids sorgten für Gänsehaut

Aus der dröhnenden Soundanlage kamen feinste Beats, die die Eröffnung des 39. Landestreffen der NÖ Feuerwehrjugend stimmungsvoll untermalten, während die dutzenden Ehren- und Festgäste gespannt auf den Einzug der über 4.700 Burschen und Mädchen warteten. Ein Spektakel der Sonderklasse. Nur so konnte man den Einzug der NÖ Feuerwehrjugend beschreiben.



Strahlende Augen und Gänsehaut bescherten die Kids der NÖ Feuerwehrjugend den anwesenden Ehren- und Festgästen. Landesbranddirektor-Stellvertreter Armin Blutsch, St. Pöltens Bürgermeister Mag. Matthias Stadler und Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Josef Leitner – um nur einige zu nennen – kamen aus dem Staunen nicht mehr heraus. Der Grund ist schnell erklärt: die 4.712 Burschen und Mädchen mit ihren Betreuern verbreiteten eine unglaubliche Stimmung. Beste Voraussetzungen also für eine einzigartige Bewerbungseröffnung.

Unterstützt von „Lupo“ dem Maskottchen der Feuerwehr St. Pölten -Stadt, hielt BR Ignaz Mascha, Vorsitzender des Arbeitsausschusses Feuerwehrjugend, eine flammende Eröffnungsrede, in der er sich bei den Kids für die tolle Stimmung und deren Disziplin beim Landeslager bedankte. Auch Bürgermeister Stadler war sichtlich von den motivierten Mädchen und Burschen begeistert: „Ich bin wirklich erleichtert, denn mit so vielen motivierten Feuerwehrjugendmitgliedern, braucht man sich über die Zukunft der Feuerwehren keine Sorgen machen.“

Landesbranddirektor-Stellvertreter Armin Blutsch, Organisator und Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Dietmar Fahrafellner sowie LH-Stv. Dr. Josef Leitner schlugen bei ihren Ansprachen in dieselbe Kerbe wie Bürgermeister Mag. Stadler. Auch konnten sie es sich nicht nehmen lassen, den Kindern und Jugendlichen für deren Engagement und Disziplin gehörig Respekt zu zollen.

Um die Kids nicht auf die Folter zu spannen, fielen die Reden der Ehren- und Festgäste erstaunlich kurz aus. Schließlich warteten alle auf das spektakuläre Feuerwerk, welches im Anschluss den Nachthimmel von St. Pölten eindrucksvoll erleuchtete.

Kurz gesagt: eine sensationelle Eröffnung des 39. Landestreffen der NÖ Feuerwehrjugend. Die kommenden drei Tage werden „Weltklasse“.

Auch Jugendführer



brauchen Schlaf, wie ihr auf dem Foto sehen könnt. Also gönnt euren Jugendführern und Begleitern auch mal ein bisschen Ruhe ☺



Bänke UL Süd



Das UL Süd hat ihre Bänke nett gestaltet, auch insofern, als dass sie die oberen Holzstämme vor dem wegrollen gesichert wurden. Außerdem sehen die Bänke echt gut aus. ☺



Heurigengarnitur als Spielbrett



Die FJ Spillern hatte eine sehr gute Idee, sie haben einfach auf ihre mitgebrachte Heurigengarnitur Spielbrette aufgezeichnet. Gute Idee ☺ Wir wünschen VIEL SPASS ☺



Antiker Fund im Unterlager



Heute Vormittag zeigten Stefan und Bernhard von der Unterlagerleitung Ost ihre archäologische Ader. Zahlreiche Scherben von kaputten Glasflaschen wurden vorm Zelt der FJ Imbach ausgegraben. Alter bis dato unbekannt!



Müll-trennung

So vorbildlich wie dieser junge Mann sollten alle sehr auf Mülltrennung und vor allem auf Umweltschutz achten. Becher gehören in den Mist und nicht auf den Boden. Denn denkt daran: zu Hause wollt ihrs auch sauber haben ☺



Freizeitbeschäftigungen



Das Unterlager Süd war sehr fleißig: dass den Jugendlichen nicht Langweilig wird, hat die Unterlagerleitung die Lochtischtennistische aufgestellt und auch ein Volleyballnetz steht schon. Wir wünschen viel Spaß!



Gästegruppe der Feuerwehr Dresden-Gorbitz



In Dresden gibt es eine Berufsfeuerwehr mit 4 Stützpunkten. Zusätzlich dazu gibt es 22 Freiwillige Feuerwehren wobei 20 davon eine Jugendfeuerwehr haben, mit insgesamt 295 Jugendlichen.



Die Stadt Dresden hat 523.058 Einwohner (Stand Dez. 2010) auf einer Fläche von 328,31 km². Alle 2 Jahre gibt es ein Sommerlager mit ca. 300 Teilnehmern. Die Atmosphäre ist dort aber eine ganz andere als bei uns in Niederösterreich. Unter anderem sind dort alle Zelte mit eigener Stromversorgung ausgestattet. "Bei euch wirkt das alles rustikaler, 4 Tage ohne eigenen Strom. Voll cool, ein Feeling wie früher. Die Eröffnung und das Feuerwerk waren super!". Die 7 Stunden (inkl. 4 Pausen) lange Anfahrt durch Tschechien hat sich also ausgezahlt. Das Bewertungsmotto der Dresdner: "Dabei sein ist alles, es muss Spaß machen." :D Heute fuhr die ganze Gruppe nach Melk und lies den neuen selbsterstellte Wimpel im Stift Melk segnen.

UL Spiele



Die im UL West aufgestellten UL-Spiele sind auch heuer wieder sehr beliebt und erfreuen sich hoher Besucherzahl. Wir wünschen weiterhin VIEL SPASS beim Spielen.



Baum-schaukel

Die Feuerwehrjugend Göllersdorf war besonders kreativ: am Baum wurde eine selbstgebastelte Schaukel aufgehängt. Diese ist laut Warntafel jedoch nur auf eigene Gefahr zu benutzen!



Lebende Jukebox

Ob ihr es glaubt oder nicht es gibt eine lebende Jukebox. Die Namen der Jukebox sind Florian und Dominik. Die beiden hatten ziemlich viel Spaß ☺



N

Ost – West Konflikt

OW

Seit langem herrscht eine Rivalität zwischen den Unterlagern Ost und West. Das UL West wurde des öfteren mit Wasserbomben hart attackiert, schwere Verluste und nasses Gewand waren die Folge. Das UL West provozierte jedoch mit hübschen Mädls (eine Frechheit :P).

Als „neutraler“ Beobachter mit direkter Sicht auf die Mauer ist das UL Ost größer als das UL West. Jedoch ist das Lagerfeuer der „Westler“ größer und weit über das Lagergelände zu sehen. Jetzt fordern wir den Fall der Ost/West Mauer (Zaun).

Das politische Handlungsgeschick beider UL Leitungen ist gefragt! Ein erster Schritt wäre der Fall der Ost/West-Mauer (Zaun). Unsere Idee, ein noch größeres Lagerfeuer „UL WOST“ für mehr Zusammengehörigkeit.



Der Fall der Mauer (Zaun) wird am Samstag, dem Besuchertag gegen 12:00 Uhr erwartet. Sei auch DU dabei und setze ein Zeichen der Friedensbewegung. PS: Teile können mitgenommen werden ☺
Text: FF Böheimkirchen (UL Ost)
Foto: Karina

Zeltsicherung FF Klosterneuburg

S

Aufgrund eines Wetterumschwunges waren viele Feuerwehren gezwungen, ihre Zelte zusätzlich zu sichern. So war die FF Klosterneuburg gerade dabei, ihr Zelt gegen das wegfliegen zu sichern. Hoffen wir, dass wir keine Flugzelte zu Gesicht bekommen.



Im Unterlager West

W

wurde der "goldene Klobesen" verliehen, um die Helden des letzten Jahres zu ehren!

Am 38. Landestreffen der NÖ Feuerwehrjugend im Jahre 2010 gab es eine Verstopfung der Damen WC's. Die Helden der Unterlagerleitung Kombüs, Schopfi und Pipi führten den "Technische Hilfeleistung" höchst professionell durch.



STRABAG

Kreative Bank

Im UL Süd haben wir einige sehr kreative Bänke gefunden. Eine ganze Heurigen-garnitur wird kurzerhand zu einem bequemen Sofa umgebaut. Empfehlenswert für jede Jugendgruppe, die eine Garnitur zu viel hat.

Kurze Bauanleitung: eine ausgeklappte Bank auf den Boden legen, eine zusammengeklappte Bank auf die Beine der gelegten Bank legen, sodass die Sitzfläche entsteht. Den ausgeklappten Tisch auf die hinteren Beine der gelegten Bank und die Beine des Tisches auf den Boden - FERTIG



Zeltsicherung

Ein Sturm kommt auf, vorbildlich werden Zelte gesichert - bitte dabei auf die Finger aufpassen! ;-)



SO MUSS EIN ZELT AUSSEHEN

Die FJ Drösing zeigt vor wie Zelt Sauberkeit funktioniert. Die Betten werden jeden Tag gemacht und jeder hat sein Zeug in eigenen Kisten. BRAVO sehr Vorbildhaft! ☺



Lagertaxi

Die Jungs der FJ Korneuburg sind abwechselnd als Fahrer und Mitfahrer mit dem Scheibtruhen-Taxi im Unterlager unterwegs.



Der Versorgungsdienst informiert:

Aufgrund von technischen Problemen kam es zu längeren Wartezeiten bei der Essensausgabe. Das Küchenpersonal arbeitet mit Volldampf an der Optimierung der Abläufe, die Wartezeit sollte sich bereits zum Abendessen spürbar reduzieren! Der Versorgungsdienst entschuldigt sich für die längere Wartezeit und ersucht gleichzeitig um Geduld - das Zubereiten von 4.712 Portionen dauert nun mal ein wenig..... wir bemühen uns von 6-23 Uhr dass das Essen zubereitet wird!

Kameradschaftliche Hilfe



Unsere Kameraden aus Bayern übten vor dem Bewerb noch fleißig im UL Nord. Da die Bewerbe in Deutschland etwas anders ablaufen, mussten bestimmte Handlungen und Sprüche erst eingeübt werden. Die österreichischen Kameraden versuchten dabei Hilfestellungen zu geben und die verschiedenen Worte und Handlungen aufzudeutschen! ☺



Wer ist da, der nicht von da ist?



Im Unterlager Nord hat die Jugendfeuerwehrgruppe aus Freystadt bei Nürnberg Quartier bezogen. Um das erste Mal an einem Landestreffen in NÖ teilzunehmen, nahm die Gruppe eine 6-stündige Anreise auf sich. Wir wünschen den 12 Jugendlichen und 5 Betreuern aus Bayern noch viel Spaß auf dem Landeslager und einen schönen Aufenthalt in Österreich!



Wer ist da, der nicht von da ist.



Die Gästegruppe aus Kellinghusen ist heuer im UL Süd untergebracht. Kellinghusen liegt in Deutschland, ca. 60 km nördlich von Hamburg. Die Gruppe ist bereits seit Sonntag bei ihrer Partnerfeuerwehr in Rannersdorf. Die 17 Jugendlichen und 3 Erwachsenen sind jedoch nicht mit dem Auto da, sondern mit dem Flugzeug! Weiters ist es nicht ihr erster Bewerb, 2005 war die Gruppe schon einmal auf einem Landestreffen in Niederösterreich! Da es ihnen bei uns gefällt, werden sie das Landeslager ihren deutschen Kameraden weiterempfehlen.

Wir möchten daher auch an die Jugendführer appellieren: Versucht auch Kontakte zu ausländischen Jugendgruppen herzustellen! Lager in anderen Ländern können sehr interessant sein!!



Ballspiele im Unterlager



Wer nicht gerade vorm Essenszelt oder den Bewerbsbahnen ansteht vertreibt sich die Zeit mit verschiedensten Ballspielen im Unterlager. Am Foto die FJ Ernstbrunn beim Fussballspielen.



Supercoole Decke mit Ärmeln



Den Mädels der FF Langegg wird sicher nicht kalt, denn sie haben eine Decke mit Ärmeln. Was seeeeeehr seeehr praktisch ist denn: Sie können etwas machen aber ihnen wird nicht kalt. Gratulation für die gute Idee und weiterhin eine kuschelige Wärme ☺



Gemütliche Abendgestaltung im UL Ost



Nach der gestrigen Eröffnung und dem anschließenden Feuerwerk kehrten alle 1103 Personen die laut letztem Stand in der Unterlagerleitung im Ost-Lager daheim sind zu ihren Zelten zurück.



Bei kameradschaftlichem Zusammensein klang der erste Abend in St.Pölten gemütlich aus. Wer nach dem Abendessen noch nicht satt war nutzte die Gelegenheit beim Lagerfeuer zum Würstel grillen.

Flasche fall um



Im UL West gibt es ein Spiel mit dem Namen: „Flasche fall um“. Ihr fragt euch jetzt bestimmt: „Wie funktioniert das?“ Ganz einfach: Man bekommt eine Strumpfhose auf den Kopf gesetzt in welcher sich ein Tennisball befindet, mit dieser Strumpfhose muss man dann Flaschen umwerfen.

Auch Elly unsere UL Reporterin spielte gleich eine Runde mit ☺



Dringend gesucht!



Die Feuerwehren Bernhardsthal, Altlichtenwarth, Katzelsdorf und Gaweinstal sind mit einer großen Bitte an die Redaktion heran getreten.

Gesucht wird eine Stallerweiterung“ in der Größe einiger Quadratmeter. Bitte bei den oben genannten Wehren melden ;-)





Interviews

FJ Langenzersdorf

Snow: Wie gefällt es euch auf dem Landeslager?

FJ: Super, ist ur leiwand!

Snow: Das wievielte Mal seit ihr schon am Landestreffen?

FJ: zwei Mal

Snow: Was gefällt euch auf dem Lager am besten?

FJ: Das Zelten!

Snow: Gibt es auch etwas, das euch nicht so gut gefällt?

FJ: Die Erlebnistour! Weil da muss man immer so lang gehen und Stationen gibt es nur ur wenige.

Snow: Das heißt ihr hättet gerne mehr Stationen?

FJ: Ja, weil das letzte Jahr waren es nur drei Stationen. Und kürzere Strecken, wir sind voriges Jahr DREI Stunden gegangen.

Snow: Wie gefallen euch die Bewerbe?

FJ: Super leiwand! Die Bewerter waren ur nett. Aber wir mussten uns noch abmelden halt, mit exerzieren. Das konnten wir nicht.

Snow: Das heißt für nächstes Jahr noch ein wenig üben und dann funktioniert das auch!

FJ: Ja genau!

Snow: Dankeschön für das Interview und ich wünsch euch noch viel Spaß!

FJ: Bitte!

Interview mit der FJ Bernhardsthal:



SNOW: Wie gefällt es euch am Landeslager?

FJ B. : Es gfoit uns guat oba beim Essn muas ma so long woatn.

SNOW: Wie schmeckt euch das Essen?

FJ B. : Es schmeckt voi guat.

SNOW: Wann tretet ihr zum Bewerb an und wie lange habt ihr schon trainiert?

FJ B.: Oiso ontretn damma um hoiwa zehne und trainiern damma seit Ofong Aprü.

SNOW: Was würdet ihr euch fürs nächste Jahr wünschen?

FJ B. : Oiso so a Zötzaumram Service wad scho a hit.

SNOW: Naja träumen darf man ja , DANKE FÜRS INTERVIEW!

FJ B. : Ka Problem .

Timon und Vanessa FF Baden-Stadt:



SNOW: Das wievielte Mal seid ihr Zwei heuer am Landeslager?

Timon: Wir sind heuer beide das erste mal da.

SNOW: Und wie gefällt es euch so?

Vanessa: Super! Das Essen schmeckt und auch die Bewerbe sind geschafft!

SNOW: Na dann, seit wann habt ihr denn trainiert?

Timon und Vanessa: Seit Anfang Mai.

SNOW: Na dann. Wie gefällt euch die Zeitung?

Timon: Die Zeitung ist schön!

Vanessa: Ja, die Zeitung ist super!





Interviews

FJ Sigmundsherberg

Snow: Wie gefällt es euch auf dem Landeslager?

Fj: *Es ist ziemlich leiwand, überhaupt die Wasserschlachten und so! Die Leute sind auch alle sehr lustig drauf.*

Snow: Das wievielte Mal seit ihr schon am Landestreffen?

Fj: *Vier Mal.*

Snow: Wie gefallen euch die Bewerbe?

Fj: *Die sind recht interessant! Die Bewerber sind auch recht leiwand - also der heute war super lustig drauf, weil wir die ersten waren. Die sind eh nett.*

Snow: Habt ihr Wünsche oder Verbesserungsvorschläge für zukünftige Landestreffen?

Fj: *Ja, auf den WCs ein Klopapier wär nicht schlecht. Weil das nerot, wenn man das immer selbst mitnehmen muss.*

Snow: Dankeschön für das Interview und ich wünsch euch noch viel Spaß!

Fj: *Danke!*

FJ Albrechtsberg Neubach

Snow: Wie gefällt es euch auf dem Landeslager?

Fj: *Super!*

Snow: Wie oft wart ihr schon auf einem Landestreffen?

Fj: *Vier Mal.*

Snow: Was gefällt euch auf dem Lager am besten?

Fj: *Das wir Freizeit haben! Der super Wasserpark! Dass man mit den Leuten hier zusammensitzen kann und etwas machen, dass man eine Gemeinschaft hat!*

Snow: Gibt es auch etwas, das euch nicht so gut gefällt?

Fj: *Naja, manchmal stören uns die Ameisen und so... aber das gehört dazu!*

Snow: Wie gefallen euch die Bewerbe?

Fj: *Wir sind bis jetzt noch nicht gerannt!*

Snow: Seit`s schon nervös?

Fj: *Naja... das kommt erst dann, wenn man dort steht.*

Snow: Habt ihr viel geübt?

Fj: *Ja schon. Wir üben seit April ein Mal in der Woche für eineinhalb Stunden. Vor dem Bewerb waren es zwei Übungen pro Woche!*

Snow: Das heißt ihr seit gut gerüstet!? Freuts euch schon?

Fj: *Ja!*

Snow: Dann wünsch ich euch viel Glück und Erfolg für den Bewerb und noch viel Spaß auf dem Landeslager!

Fj: *Danke!*



Wie kann ich mich auf dem Lager verköstigen?

Überall auf dem Gelände stehen Holzhütten, unter anderem vor den Unterlagern. Dort gibt es Getränke um 1,50€ (inklusive Pfand), sowie Eis.

Die Rückgabe der Pfandflaschen ist ausschließlich in der Essenshalle möglich!

Bei der Kassa in der Essenshalle (in der Warteschlange) gibt es neben den 0,5 Liter-Flaschen auch Mineralwasserflaschen mit 1,5 Liter zu kaufen (2,80€). Außerdem gibt es Kleinigkeiten zum Essen, zum Beispiel Schnitzelsemmeln und Kotelettsemmeln (je 2,50€), Leberkäse mild oder pikant (je 1,50€), Hot Dog (2,50€) u.v.m.

Zudem haben wir am Lagergelände einen Spar. Zu diesem kommt man, wenn man beim Unterlager Ost vorbeigeht (Richtung Küche, wo die Spar-Transparente hängen), den Parkplatz schräg nach rechts überqueren und von dort sieht man schon die Plakate. Beim Spar kann man sich Knabberzeug, Schokolade und Süßkram, sowie Duschgel, Shampoo und auch Toilettenpapier kaufen.



Workshop am Landestreffen

Heute war Frau Univ. Profⁱⁿ. i.R. Drⁱⁿ. Rotraud A. Perner bei uns und leitete einen Workshop zum Thema Sucht. Gesprochen wurde unter anderem über Wahrnehmung bei Alkohol und Drogenkonsum, Kaffee Sucht und Selbstwertgefühl. Unter anderem wurde den Jugendlichen die körperliche Entgiftung von Alkohol (welche 48h beträgt) und Hasch (welche 1 Monat beträgt) erklärt. Der Alkohol Tagsatz (das ist die Menge Alkohol, die der menschliche Körper ohne große Schädigungen verträgt) bei erwachsenen Menschen beträgt bei einem Durchschnittsmann (1,75m, 70-80 Kilo): $\frac{3}{4}$ l Wein und bei einer Durchschnittsfrau (1,65m, 60 -70 Kilo): $\frac{1}{4}$ l Wein Jedoch wird der Tagsatz weniger, wenn man weniger Gewicht bzw eine geringere Größe hat. Auch wurde von Stress gesprochen welcher nicht immer nur Leistungs- und Zeitdruck bedeutet denn auch wenn einem kalt ist bedeutet das Stress. Weiters wurde davon gesprochen das Schule keinesfalls hierarchisch sein sollte, denn man lernt viel leichter wenn man mit jemand gleichgestelltem lernt. An dem Workshop haben heute 9 Jugendliche, 3 Erwachsene, 2 Redaktionsmitglieder und selbstverständlich Frau Univ. Profⁱⁿ. i.R. Drⁱⁿ. Rotraud A. Perner teilgenommen.





Fotorätsel

Erfolgreiches Fotorätsel- wir gratulieren den Gewinnern

Einmal was Neues - haben wir in der Redaktion besprochen und schon war die Idee gefunden - machen wir doch ein Fotorätsel wo die Kids auch was gewinnen können!?!

Und so haben wir in unserer gestrigen Ausgabe eine Fotorätsel aufgegeben - und waren heute sehr erfreut als die ersten Jugendlichen um 08:50 Uhr in der Lagerzeitungsredaktion angekommen sind und uns Freude strahlend ihre Bilder bei den gesuchten Punkten am Lagergelände gezeigt haben. Gleich mal von der Speicherkarte gesichert - haben wir den 1. Platzierten - den Jugendliche der FF Ternitz-St. Johann - das 1. Österreichische Kinderbilderbuch und 4 Schlüsselbänder "NÖ FJ" überreicht.

10.20 Uhr - die nächsten Kids blicken etwas unschlüssig durch unsere Türen und fragen nach "Wo ist da die Lagerzeitung?" - "Kommt rein, hier seid ihr richtig!". Und so haben uns die 4 Jugendlichen der FF Wallsee ihre Pics auf der Kamera gezeigt - und den 2. Platz erreicht. Die "Chefin" Pam hat ihnen dann Plüschwölfe und Schlüsselbänder als Gewinn präsentiert.

"Jetzt noch eine 3. Gruppe und wir sind glücklich, dass die Idee geklappt hat!" - und schon ist es soweit um 12.29 Uhr schauen die Jugendlichen der FF Grafenwörth vorbei und sind erstaunt als wie Ihnen erzählen, dass die ersten schon um ca. 9 Uhr da waren. Nichts desto trotz überprüfen wir ihre Bilder mit den gesuchten Fotopunkten und schenken Ihnen je ein Schlüsselband.

Wir danken fürs Mitmachen und gratulieren den glücklichen Gewinnern



1. Platz: v.l.n.r.:
Michael Wunderl,
Andreas Stückler,
Nick Brunnhofer,
Dominic Haydusich
und
Pamela Hniliczka



2. Platz: v.l.n.r.: Jaro Liebmann, Florian Stolz, Pamela Hniliczka, Laura Wagner und Marcel Gottsbacher



3. Platz: vorne li:
Dominik Petrzeller,
liegend: Christoph Brunner,
vorne re.: Julius Faur;
hinten v.l.n.r.: Iris Neubauer,
Manuel Reisinger,
Pamela Hniliczka, S
ebastian Jexenflicker und
Patrick Koller



Gehirnjogging

Sudoku:

Nr. 1+2 leicht, Nr. 3+4 mittel und Nr. 5+6 schwer

1

			9	7				
					2		5	
6	1	9	5					
1	7							9
		4	2		6		7	
			3		6			
5				8	4	6		
4		2						
				1		8		

2

							9	
6			4				3	
8	7	3	6					
				9	3	1		4
		6		7				5
			1		2			
5					2	6		
					1	7		3
9	3	8						1

3

8	1	2		7				
	4		8			9	1	6
				5				8
	2	9						
			1		3			
						8	2	3
				9	1	6		
4		1						
							5	6

4

7			3			1	6	
2			4					
1		5	7					9
	3			2	8	7		
				8		5		
	5			4	1			
		6			7		1	
		9	5		3			
		2	9	7	6			

5

		1		8		3		
		5		1		9		
	3	2		5				8
4						2	9	6
			3					
8			2	6			4	
	5		1		6			
	6				9			
			8			1		7

6

					9		5	
3	2				1			
	1						6	8
			3	5				
		8	7			1		
		3	6			7	4	9
7								3
5				2			1	6
6			5	8				

Bilderrätsel:

das rechte Bild unterscheidet sich vom Linken durch 5 Fehler



WANTED

Das Lagerzeitungsteam sucht den Besitzer dieser liebevoll gestalteten Schlafstätte am Landestreffen.



Hinweise auf die gesuchte Person werden auf www.facebook.com/Lagerzeitung entgegen genommen!

1	2	3	4	5	6
2 5 3 4 9 7 8 1 6	1 4 5 2 3 7 8 5 6	8 1 2 6 7 3 4 3 5	7 9 8 2 3 5 4 1 1 9	5 4 1 1 8 2 3 7 5	8 4 6 2 7 1 3 5 1 1
7 4 8 1 6 3 2 5 5	6 2 9 4 1 8 5 7 7	3 4 7 8 3 2 3 1 8	2 6 3 1 4 5 6 8 7	6 3 5 5 1 5 2 4	3 2 5 5 1 7 1 4
8 1 1 9 5 8 1 2 3 4	4 7 1 3 6 1 3 1 2	4 8 3 4 5 1 1 2 1 3	1 4 5 8 7 1 6 2 3 5	4 3 2 9 7 1 5 8 6	3 7 1 3 9 4 8 6
1 7 8 8 5 4 3 2 5	7 6 2 8 3 5 1 6 4	7 2 9 5 8 1 4 7 2	5 3 1 5 2 8 7 1 4	5 1 2 6 3 9 4 7 8	4 1 6 7 1 5 2 1 3 2
6 3 4 2 1 9 5 7 2	2 1 6 6 1 1 4 3 2 5	1 8 4 7 5 1 6 5 3	9 1 7 1 5 1 8 6 3	8 1 7 3 2 6 1 5 4 5	2 1 5 1 6 1 8 7 4 9
4 8 5 3 1 0 1 4 6	4 3 1 5 2 1 4 3 2	1 3 7 4 9 3 1 8 5 6	4 1 8 3 4 2 3 2 9 8	7 8 2 1 1 4 8 5 3 5	7 8 2 1 1 4 8 5 3 5
4 8 2 6 5 6 9 7 1	2 1 6 4 9 8 1 7 1 5 5	4 1 3 1 3 6 6 7 8 2	4 7 3 8 6 1 1 2 5 9	5 3 4 9 2 7 8 1 9	5 3 4 9 2 7 8 1 9
3 1 4 7 3 4 1 5 8 5	3 1 3 8 7 1 6 5 2 4 1	5 1 5 6 2 4 7 5 6 1	3 1 1 2 6 8 7 6 4 5	5 9 4 8 2 5 1 6 7	5 9 4 8 2 5 1 6 7



Gehirnjogging
- Lösungen

Impressum:
 Die SNOW-Invasion erscheint 4x im Rahmen des Landestreffens der NÖ-Feuerwehrjugend
 Medieninhaber, Herausgeber:
 NÖ Landesfeuerwehrverband,
 3430 Tulln, Langenlebamer Straße 108
 Chefredaktion:
 Mag.(FH) Pamela Hniliczka
 Redaktionsteam:
 Nina Moser, Karina Höfelsauer, Angelika Girsch, Elisabeth Schön, Markus Trobits, Stefan Führer, Andreas Scharnagl, Hannes Weichhart, Andreas Brandstätter, Harald Jungmayer, Alex Nittner, Dominik Zwölfer;
 Lagerfilm:
 Ali Weiss, Jörg Toman
 Hergestellt im Eigenverlag des Landesfeuerwehrverbandes